

Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. März 2022 22:19

[Zitat von elCaputo](#)

Unabhängig davon, wie man nun zu den Masken steht, muss man doch konstatieren, dass der Artikel ein ziemlicher Schmarrn ist. Der lässt ja jedweden individuellen Aspekt (Grad der Infektion, Symptome/keine Symptome, Immunisierung des Nicht-Infizierten, gesundheitliche Konstitution, korrekter Umgang mit dem MNS etc.) aus der Rechnung und würgt hinten dann doch irgendwelche manifest wirkenden Wahrscheinlichkeiten aus. Naja, eben der Focus.

Trifft da ein keuchender, rotzender Infizierter auf einen ungeimpften 75-jährigen Nicht-Infizierten, der aber gerade ne Erkältung überstanden hat, dürften die Wahrscheinlichkeiten deutlich anders stehen als bei einem symptomlosen Infizierten, der einem gesunden 20-jährigen mit dreifacher Impfung und einem frischen Genesenenstatus begegnet. Und ja, das ist bei Weitem noch nicht die ganze Range der Möglichkeiten. Eher so zwei Situationen, wie sie tausendfach pro Tag stattfinden dürften.

Ja, die individuellen Aspekte wirken sich sicher aus.

Aber gehen wir mal davon aus, dass diese individuellen Aspekte für die Wahrscheinlichkeitsberechnung alle normiert wurden.

Sprich: wenn dann wirken sie sich auf alle diese Situationen gleichmäßig aus. Damit passt es wieder.